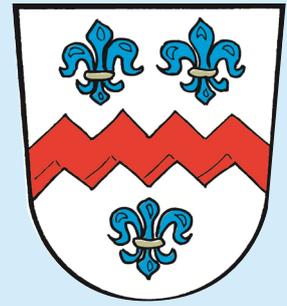


# ENSDORFER GEMEINDENACHRICHTEN

HERBST 2020





## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit dem 1. Mai bin ich nun als Ihr Bürgermeister im Amt.

Es ist mir ein großes Anliegen, mein Handeln und die Ensdorfer Kommunalpolitik allgemein transparenter und informativer zu gestalten. Ein Schritt in diese Richtung ist diese Zeitung, mit der ich Ihnen einen ersten Überblick über das Geschehen in der Gemeinde bieten möchte. Auch wenn für mich natürlich Einiges Neuland ist und ich noch nicht mit allem vollständig vertraut bin, so habe ich doch einen Eindruck gewonnen, was das bedeutet - raus aus der Opposition und rein in die Möglichkeit, etwas zu verändern. Bis jetzt konnte ich möglich machen,

- dass die nicht genutzte Kita-E-Tankstelle durch die defekte E-Tankstelle vor dem Kloster ersetzt wird
- dass die beste Absolventin unserer Mittelschule in den Genuss eines Stipendiums kommt

- dass auf dem Friedhof Ruhebänke aufgestellt wurden
- dass durch die neu aufgestellten Grüngut-Container die bei der Grabpflege entstehenden Grünabfälle direkt entsorgt werden können
- dass in der gesamten Gemeinde alle Abfalleimer erneuert wurden.

Natürlich sind das kleinere Projekte - größere Vorhaben sind im Moment noch in der Planung - aber wir haben uns auf den Weg gemacht. Gerade weil wir in den letzten Jahren massiv Einwohner verloren haben, müssen wir unsere Gemeinde attraktiver und zukunftsfähiger gestalten. Dazu gehören neue Wohnmöglichkeiten, eine gute Nahversorgung und Kinderbetreuung genauso wie ein positives Umfeld. Gerade auch deswegen liegt mir die Ensdorfer Flora und Fauna nicht erst seit dem Volksbegehren am Herzen. Wir können und dürfen die Verantwortung jedoch nicht ausschließlich auf unsere Landwirte abwälzen. Deswegen wird die Gemeinde künftig ihre Grünflächen insektenfreundlicher gestalten. An dieser Stelle danke ich besonders dem Team unseres Bauhofs, das gerade die sehr zeitintensiven Pflegearbeiten der Grünflächen bewältigt hat. Persönliche wünsche ich mir, dass alle 14 Gemeinderäte und ich als Ihr Bürgermeister unsere Entscheidungen stets zum Wohle unserer Gemeinde treffen.

Was unsere Gemeinde auszeichnet und reicher macht, ist das persönliche Engagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürger, die tatkräftig am Gemeindeleben mitwirken. Besonders danken will ich an dieser Stelle unseren drei Feuerwehren, die trotz der aktuellen coronabedingten Erschwernisse weiter-

hin Übungen abhalten und stets einsatzbereit sind, dem Seniorenmosaik ebenso wie der Caritas-Sozialstation für ihren unermüdbaren Einsatz für unsere auf Hilfe angewiesenen Bürger sowie dem Kindergarten und der Schule, die diese besondere Situation hervorragend meistern. Meine Gedanken an dieser Stelle sind besonders auch bei den Bewohnern unseres Seniorenheims, die seit geraumer Zeit mit eingeschränkten Kontakten von außen durchhalten - unterstützt durch die Beschäftigten. Mit großem Bedauern verzichten wir dieses Jahr auf die Feier unseres Feuerwehrjubiläums ebenso wie auf unsere drei Kirchweihfeste. Für unsere Gesundheit darf und kann im Moment kein Preis zu hoch sein. Jedoch freue ich mich schon jetzt umso mehr, bei den nächsten wieder möglichen Festen und Aktivitäten mit Ihnen in Kontakt zu treten. Recht herzlich bedanke ich mich nochmals für das Vertrauen, das Sie mir am 15. März entgegengebracht haben und die zahlreichen positiven Worte und Glückwünsche, die mich täglich bei meiner Arbeit motivieren.

Herzlichst

Ihr Erster Bürgermeister

## Unser Rathaus – unsere Ansprechpartner:

### Josef Rester

Geschäftsleitung, Bauamt, Liegenschaften, Wahlen  
E-Mail: [rester@ensdorf.de](mailto:rester@ensdorf.de)

### Brigitte Zitzler

Kämmerei, Steuern, Abgaben  
E-Mail: [zitzler@ensdorf.de](mailto:zitzler@ensdorf.de)

### Monika Hofmann

Einwohnermeldeamt, Passamt, Standesamt, Wahlen, Gewerbeamt,  
Rentenangelegenheiten  
E-Mail: [hofmann@ensdorf.de](mailto:hofmann@ensdorf.de)

### Martina Rothut

Einwohnermeldeamt, Passamt, Gewerbeamt, Friedhof, Verkehrsrecht  
E-Mail: [rothut@ensdorf.de](mailto:rothut@ensdorf.de)

### Daniela Roidl

Kasse, Buchhaltung  
E-Mail: [roidl@ensdorf.de](mailto:roidl@ensdorf.de)

## Wasserwerte in der Gemeinde Ensdorf

Wasserversorgung		Härtegrad
Ensdorf.....	13,1	mittel
Thanheim.....	17,9	hart
Wolfsbach-Theuerner Gruppe.....	17,8	hart
Wasserversorgung Diebis.....	12,9	mittel
Hohenkemnather Gruppe/Brunnen Heinzhof .....	19,5	hart

## Neue Öffnungszeiten ab November 2020

Montag	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.30 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung!

Sie können per Post, Tele-  
fon oder auch E-Mail  
Kontakt aufnehmen:

Gemeinde Ensdorf  
Hauptstraße 4  
92266 Ensdorf  
Telefon: (0 96 24) 9 03 33-0  
Telefax: (0 96 24) 9 03 33-19  
E-Mail: [gemeinde@ensdorf.de](mailto:gemeinde@ensdorf.de)

**ENSDORF**  **de**  
Heimat in der Oberpfalz

**Bürgerservice  
Online**



Das digitale Rathaus erspart  
Ihnen – wenn Sie möchten –  
so manchen Gang ins Rathaus.  
Überzeugen Sie sich selbst!

[https://www.ensdorf.de/  
politik-verwaltung/  
buergerservice-online/](https://www.ensdorf.de/politik-verwaltung/buergerservice-online/)

## Die Zusammensetzung des Gemeinderates in der Wahlperiode 2020 bis 2026



**Sabine Müller**  
2. Bürgermeisterin  
CSU



**Roland Müller**  
3. Bürgermeister  
Ferienausschuss, Bauausschuss  
Fraktionssprecher  
BDL



**Bastian Bartmann**  
Rechnungsprüfungsausschuss, Bauausschuss  
Schulverband Ensdorf  
Schulverband Rieden  
SPD



**Johannes Bösl**  
Schulverband Ensdorf  
Abwasserzweckverband Unteres Vilstal  
CSU



**Petra Braun-Göldner**  
Ferienausschuss  
SPD



**Markus Dollacker**  
Rechnungsprüfungsausschuss  
Bauausschuss  
Zweckverband Wasserversorgung  
Wolfsbach-Theuerner Gruppe  
CSU



**Hans Eichenseer**  
Ferienausschuss  
Fraktionssprecher  
SPD

## Ausschüsse, die für die Wahlperiode 2020 bis 2026 gebildet wurden.

### Ferienausschuss

Vorsitz führt der 1. Bürgermeister.  
Der Ferienausschuss erledigt  
während der Ferienzeit alle  
Angelegenheiten, für die sonst  
der Gemeinderat oder ein beschlie-  
bender Ausschuss zuständig ist.

*Sabine Müller, Johann Eichenseer  
Roland Müller, Klaus Hernes  
Petra Braun-Göldner*

### Bauausschuss

**setzt sich auseinander mit  
der Entwicklung von:**

- entwickelt Investitions-  
ideen und -schwerpunkte
- neue bauliche Investitionsvorhaben
- grundsätzliche Fragen des Straßen-  
verkehrsrechts, Verkehrsplanungen,
- Entscheidungen über Widmungen  
nach Straßen- und Wegerecht

Vorsitz führt der 1. Bürgermeister

*Dominik Ernst, Bastian Bartmann  
Roland Müller, Markus Dollacker  
Felix Roggenhofer*

## Gemeinderäte und Fachleute, die sich in kommunale Themen vertieft einbringen werden:

### Jugendbeauftragter:

*Klaus Hernes*

Die Belange der Jugendli-  
chen im Gemeindebereich  
aufnehmen und als  
Stimme im Gemeinderat  
einbringen, um Rahmenbedingungen  
mitzugestalten und die Interessen-  
gruppen mit Bezug zur Jugendarbeit  
übergeordnet zu unterstützen.



### Seniorenbeauftragter:

*Thomas Göldner*

Binglied zwischen Seni-  
oren, Vereinen und Ver-  
bänden, Kirchen, sozialen  
Einrichtungen (Caritas  
Sozialstation und BRK Seniorenheim),  
dem „Senioren Mosaik“ Naturpark  
Hirschwald und den Verantwor-  
tlichen in der Gemeinde Ensdorf.





**Dominik Ernst**  
Rechnungsprüfungsausschuss  
Bauausschuss  
Zweckverband Wasserversorgung  
Wolfsbach-Theuerner Gruppe  
CSU



**Markus Färber**  
Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss  
Wegeobmann  
BDL



**Thomas Göldner**  
Seniorenbeauftragter  
SPD



**Sigrid Gebhardt**  
Rechnungsprüfungsausschuss  
SPD



**Viktor Hammer**  
CSU



**Klaus Hernes**  
Ferienausschuss  
Fraktionssprecher  
CSU



**Felix Roggenhofer**  
Bauausschuss  
Abwasserzweckverband Unteres Vilstal  
SPD

**Energiebeauftragter:**

*3. Bürgermeister*  
**Roland Müller**

Die energetische Optimierung der Gebäude, die der Gemeinde gehören, begleitet er mit seinem Fachwissen.



**Wegeobmann:**

**Markus Färber**

Er berät den Bürgermeister mit seinem Wissen zu Fragen des Wegebbaus, der Vermeidung und Sanierung von Schäden



**Inklusionsbeauftragter:**

**Josef Leikam**

Hauptaufgaben des Inklusionsbeauftragten:

- Ansprechpartner für alle Menschen mit Behinderung und ihre Familien und Angehörigen
- Unterstützung und Beratung von Menschen mit Handicap
- Bindeglied zwischen Menschen mit Handicap und Behörden
- Hilfestellung bei allen Arten von Anträgen- (Schwerbehindertenausweis, Pflegegeld usw.)
- Beratung zur Barrierefreiheit bei Neubauten und Gebäudesanierungen
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Inklusionsbeauftragten



**Breitbandobmann:**

**Mario Fischer**

Die Beratung des Bürgermeisters in Fragen der Breitbandoptimierung und der am 2. März 2020 in Kraft getretenen Gigabitrichtlinie sind seine Aufgaben.





## Mittelschule Ensdorf – Bildung mit Herz, Hand und Verstand

Jugendlichen ihre Wurzeln erfahren und begreifen zu lassen, sie für das Einzigartige ihrer Region zu begeistern, Heimat eigenverantwortlich mitzugestalten, Sichtbares und Greifbares schaffen zu können - dies ist unser Bildungskonzept. Unsere Schülerinnen und Schüler lernen nachhaltig zu denken, zu arbeiten

und zu wirtschaften. Durch die Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben und dem Naturpark Hirschwald werden wichtige Themen wie biologische Vielfalt, Natur und Landschaft, Kultur und Handwerk sowie Land- und Forstwirtschaft regelmäßig im Unterricht oder auch in Exkursionen oder an Projekttagen behandelt.



2019/20 wurde die Streuobstwiese am Uschlberg gepflanzt, in Zusammenarbeit mit Metallbau Ehebauer und Schreinerei Fischer fertigten die Jugendlichen Stehtische aus heimischen Hölzern für den Pausenhof.



Schulprojekt mit Schreinermeister Hubert Fischer

### Unsere Mittelschule in Ensdorf – eine Schule, die weiterführt.

Dass das nicht nur ein Werbeslogan ist, möchte ich Ihnen am Beispiel einiger unserer Mitbürgerinnen und Gemeinderäte darlegen:



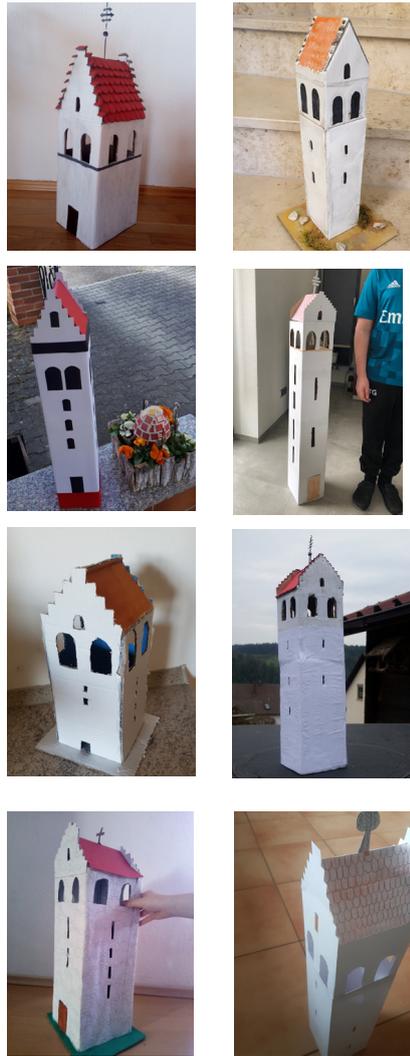
**David Breitkopf**  
Quali 1987

- 1987 – 1990 Berufsausbildung zum Zimmerer bei Zimmerei Fischer, Schmidmühlen
- 1990 – 1991 BOS in Amberg
- 1995 – 1996 Zimmerermeister
- 1997 – 1999 Aufbau und Leitung der Bauabteilung der Berufsschule der Salesianer Don Bosco in Ghana (West Afrika)
- 1999 Zimmerermeister bei der Zimmerei Kohl, Edelsfeld
- 1999 – 2000 Pädagogische Fachkraft bei Kolping AM
- 2000 – 2001 Ausbildung zum Fachlehrer für berufliche Schulen am Staatsinstitut in Ansbach (Fachrichtung Bautechnik)
- Seit 2001 Fachlehrer an der Berufsschule Weiden
- 2012 – 2015 Berufsbegleitendes Studium an der Universität Regensburg für das Lehramt Katholische Religionslehre mit anschließendem Referendariat

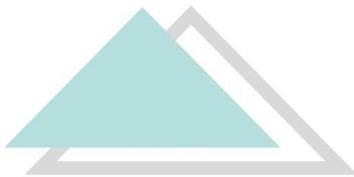
#### Studienrat an der Berufsschule

- 2015 Verleihung der „Missio“ - Lehrer für Katholische Religionslehre
- 2018 Begleitung von Referendaren in ihrem zweiten Jahr der Lehrerausbildung inkl. Abnahme der Lehrprobe
- 2018 zusätzlich Dozent für Didaktik am Staatsinstitut zur Ausbildung von Fachlehrern an beruflichen Schulen in Ansbach
- 2020 Beförderung zum Oberstudienrat

## Modelle unseres Stephansturms



**HOLLWECK**  
PLAN + BAU GmbH



Beratung . Planung . Bauleitung . Generalübernehmer

Kirchweg 1 \* 92286 Rieden \* Telefon: 09624/2635 \* www.hcplanbau.de \* info@hcplanbau.de

**Ferstl & Scharl**  
MEISTERFACHBETRIEB GdBR  
92286 Emsdorf - Bahnhofstr. 14  
Tel. 09624/91130 - Fax. 09624/91151  
info@ferstl-scharl.de

HEIZUNG • LÜFTUNG • KLIMA • SANITÄR

**PONGRATZ**  
Schotterwerk GmbH & Co. KG

**Bauschuttdeponie**  
**Bauschuttrecycling**  
Espanstr. 7 92 10 - 0  
Telefax (0 96 24) 92 10 - 40  
Mo-Do 7.00-16.00 Uhr  
Fr 7.00-14.00 Uhr  
@ pongratz-schotterwerk  
@t-online.de



**Regina Rester-  
Achhammer**  
1987 Quali

- 1987 - 1989 Berufsfachschule für Musik  
Sulzbach-Rosenberg
- 1989 - 1990 Berufsaufbauschule  
Würzburg
- Fachschulreife - Musikkonservatorium**
- 1993 - 1994 Staatliche Massage-  
schule Med. Uni Würz-  
burg - Staatsexamen
- 2007 - 2009 Staatsinstitut - Fach-  
lehrerausbildung Musik  
und Kommunikationstechnik Ansbach 1.  
Lehramtsprüfung
- 2009 - 2011 Referendariat Grund-  
und Mittelschule  
Hirschau
- 2011 2. Lehramtsprüfung



**Christine Wein**  
1996 Quali

- 1996 - 1999 Ausbildung zur Friseurin
- 2001 Meisterprüfung im  
Friseurhandwerk



**Markus Färber**  
2005 Quali

- 2005 - 2008 Ausbildung zum  
Werkzeugmechaniker
- 2013 Weiterbildung zum  
Industriemeister -  
Metall
- 2015 - 2016 Ausbildung zum  
Landwirt
- 2017 Weiterbildung zum  
Schweißwerkmeister  
NE - WIG
- 2018 Weiterbildung zum  
Schweißfachmann und  
Schweißwerkmeister  
Stahl -  
MAGVorsitzender der  
FFW Thanheim
- seit Mai 2020 Gemeinderat

## Stipendium für den besten Quali im Schuljahr 2020

Die Raiffeisenbank ‚Unteres Vilstal‘ zeigt mit einem Stipendium von monatlich 100 Euro über drei Jahre, dass sie von der Qualität der Schule in Ensdorf absolut überzeugt ist. Unsere Bank vor Ort bietet nicht nur attraktive Arbeitsplätze sondern legt auch großen Wert auf eine umfassende Ausbildung und Weiterqualifizierung. Anstrengungsbereitschaft und Fleiß sind es wert auch herausgehoben zu werden. Zugleich ist es auch ein Lob an unsere Eltern und Lehrkräfte – macht bitte weiter so! **Wir möchten dieses Jahr alle Abschluss Schülerinnen und –schüler unserer Gemeinde auszeichnen, die ein Ergebnis von 1,5 und besser erzielt haben.**

**Bitte meldet euch mit einer Kopie eures Zeugnisses einfach in der Gemeinde. Wir freuen uns darauf, eure erbrachten Leistungen zu würdigen.**

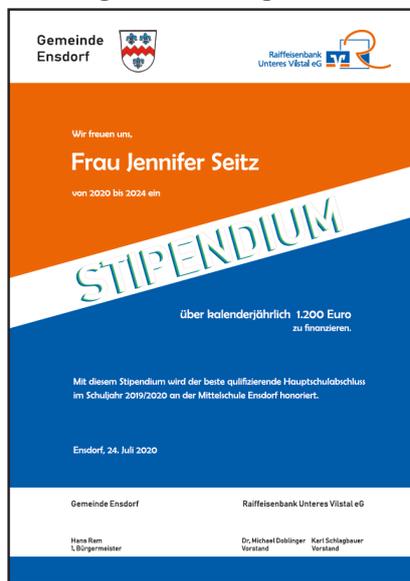


Bild v. links: Bürgermeister Hans Ram, Vorstand Karl Schlagbauer, Jennifer Seitz, Vorstand Dr. Michael Doblinger, ehem. Klassleiterin Alexandra Neumeier Bild: Eva Gröninger

# ZAPF

Bahnhofstr. 16 • 92266 Ensdorf  
Tel. 09624/92277-0 • Fax: 92277-1

**Mobil: 0171-2045119**



**Felix Roggenhofer**  
2004 Quali

2004 – 2007 Ausbildung zum Bürokaufmann  
2007 – 2008 Berufsaufbauschule Amberg  
2008 – 2009 Zivildienst, Kloster Ensdorf  
2009 – 2012 Ausbildung zum Schreiner  
2016 – 2018 Meisterschule für Schreiner in Ebern  
seit Mai 2020 Gemeinderat



**Dominik Ernst**  
2006 Quali

2006 – 2009 Berufsausbildung zum Dachdecker  
2014 Staatlich geprüfter Bautechniker – Fachrichtung Hochbau  
Kommandant der FFW Wolfsbach  
seit Mai 2020 Gemeinderat

Diese Beispiele sind nur exemplarisch aufgeführt. Sie zeigen aber, welches Potential in jedem unserer Kinder steckt. Durch individuelle Förderung und der Stärkung des Selbstvertrauens wird das Fundament für ein erfülltes Leben gelegt.

Sollten Sie neugierig geworden sein, ob unsere Schule für Ihre Tochter oder Ihren Sohn die bessere weiterführende Schule ist, dann informieren Sie sich vor Ort: Tel. 09624 /436, E-Mail: [schule@ensdorf.de](mailto:schule@ensdorf.de)

## Erscheinungsbild unserer Gemeinde.



An dieser Stelle möchte ich ganz besonders den Frauen aus Wolfsbach danken, die sich diesem zentral gelegenen Blumenbeet im Ort annehmen. Es ist jetzt wieder eine Augenweide. Deshalb heute meine Bitte: Wenn es Ihnen Freude bereitet mit anderen Menschen zusammen

aus einer gemeindlichen Grünfläche eine Augenweide zu machen, so sind Sie herzlich eingeladen mitzuwirken.

Melden Sie sich einfach unverbindlich in der Gemeindeverwaltung: E-Mail: [gemeinde@ensdorf.de](mailto:gemeinde@ensdorf.de), Tel.: 903 33-0

## Pflege unserer Grünanlagen

Nachdem in den vergangenen Jahren die Brisanz des vermehrten Insektensterbens immer stärker wahrgenommen wurde, können wir als Gemeinde nicht so tun als ginge uns diese Thematik nichts an. Wir haben uns deshalb entschlossen, mehr Flächen abblühen zu lassen und das Gras dann anschließend nicht zu mulchen sondern der Fläche zu entnehmen. Dadurch sollen über die Jahre Magerflächen



entstehen und sich verschiedenste Wiesenblüher ansiedeln. Mit Informationstafeln werden diese Flächen ausgewiesen.

## Pflege des angrenzenden Gehsteiges oder der Regenrinne



Bitte befreien Sie Gehweg und Regenrinnen im Frühjahr von Streumitteln. Gelangen diese in die Kanalisation, müssen Fachfirmen die Sandablagerungen

im Rohsystem entfernen. Diese Kosten müssen auf ihre Kanalgebühren umgelegt werden. Helfen wir alle zusammen, damit wir die Gebühren senken können. Befreien Sie auch bitte die Regenrinnen von Bewuchs. Es verhindert langfristig Frostschäden. Diese Regeln sind auch in der Reinigungs- und Sicherungsverordnung der Gemeinde Ens Dorf nachzulesen: §§ 4 und 5 der Reinigungspflicht und -umfang.

## Umgang mit den Vierbeinern in unserer Gemeinde

Wir werden in den nächsten Wochen 3 Hundestationen zusätzlich installieren. Bitte verwenden Sie die angebotenen Beutel und sammeln die Hinterlassenschaften ihres Lieblings wieder ein und verknoten diesen bevor sie ihn in den Auffangbehälter werfen. Halten Sie sich bitte an diese Spielregeln, um den Beschäftigten



unseres Bauhofes unnötige Belastungen zu ersparen.

## Anleinplicht

Regelmäßig werden Hunde beobachtet, die ohne Herrchen unterwegs sind. Die Aussage „Der tut nichts, der will nur spielen“ ist für Spaziergänger nicht hilfreich. Bitte leinen Sie ihren Hund konsequent in den Siedlungsstraßen an. Es ist unzumutbar, wenn andere Bürger Angst haben müssen. Vergessen sie auch nicht, dass Bodenbrüter, Hasen und Rehe durch freilaufende Hunde aufgeschreckt werden. Lassen sie das ‚Geschäft‘ ihres Hund nicht in der Wiese eines Landwirtes verrichten – es handelt sich um die ‚Speiskammer‘ der Milchkuhe.

## Sauberhalten von angrenzenden Rasenflächen

Da wir im Bauhof nur begrenzt Arbeitskräfte zur Verfügung haben, möchte ich Sie auch bitten, an ihr Grundstück angrenzende kleine gemeindliche Grünflächen mit zu mähen. Sie sparen uns damit viele Arbeitsstunden, die bei anderen anstehenden Arbeiten sinnvoller eingesetzt werden können – Danke.



## Anlieferzeiten für Abfälle beachten!

### Grüngut und Glasabfälle



**Einwurfzeiten:**  
werktags von 7:00 - 20:00 Uhr

Einwurf an Sonn- und Feiertagen verboten!

Bitte beachten Sie die Anlieferzeiten am Grüngut-Container in Wolfsbach und den frei zugänglichen Altglas-Containern in der Gemeinde Ens Dorf. Die Anwohner werden es Ihnen danken!

## Caritas Sozialstation Ens Dorf

Die Aufzählung der Tätigkeiten, die unsere Sozialstation Ens Dorf zu bewerkstelligen hat; 24 Stunden und 7 Tage!

- Häusliche Krankenpflege nach SGB V
- Häusliche Pflegehilfe nach SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Häusliche Betreuung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- 1 x wöchentliches Treffen der Demenzgruppe
- Häusliche Beratung nach §37 Abs. 3 SGB XI
- Häusliche Pflegeschulungen
- Fachstelle für pflegende Angehörige (gibt es nur zwei im Landkreis!)



## Denkmal!



Wer weiß über diese Inschrift Näheres zu berichten?

Wer würde gerne die Geschichten über unsere Feldkreuze und Marterln zusammentragen. Viele Geschichten wurden über Generationen mündlich weiter gegeben.

Es liegt jetzt an uns, unsere Heimatgeschichte in Erfahrung zu bringen und schriftlich fest zu halten. Melden Sie sich bitte, wenn Sie daran Interesse haben.



## Alltag zu Zeiten des Corona Virus im BRK Seniorenheim St. Jakobus

Auf Anordnung des Freistaates Bayern wurde am 13.03.20 wegen Ausbreitung des Corona Virus allen Angehörigen der Besuch in unserer Einrichtung untersagt. Zugleich wurde ein genereller Aufnahmestopp erlassen.

Die Einführung und die strikte Einhaltung von Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen waren/sind essentieller Bestandteil unserer täglichen Arbeit.

Bis jetzt sind wir vom Corona Virus verschont geblieben. Alle Mitarbeiter, nicht nur im Pflegebereich, arbeiten seitdem täglich mit Mundschutz und Handschuhen.

Wohnbereichsübergreifende Beschäftigungen und Gemeinschaftsveranstaltungen mussten wir leider bis auf weiteres absagen. Die Betreuung erfolgte ausschließlich am Nachmittag in vermehrter Einzelbetreuung mit fester Zuordnung der Betreuungsassistentin.

Unsere Bewohner zeigten trotz massiv eingeschränkter Maßnahmen ein hohes Maß an Verständnis. Im April haben wir ein Besuchsfenster eingerichtet, zugleich wurde ein Tablett für Videoanrufe angeschafft um Kontakt zu den Angehörigen ermöglichen. Pünktlich zum Muttertag wurde das Besuchsverbot gelockert. Zu einer weiteren Lockerung kam es dann im Juni. Die Begrenzung von Besuchszeiten, die Anzahl der Besuche entfallen. Es bleibt aber bei der Maskenpflicht, beim Abstandsgebot und der Beachtung der Hygieneanforderungen. Unsere momentanen Besuchszeiten sind von Montag bis Samstag von 14:30 – 16:00 Uhr. Wir möchten hiermit unseren Dank gegenüber allen Besuchern unseres Hauses ausdrücken, welche uns Ihre Unterstützung und Verständnis entgegengebracht haben.





## Baugebiet 'Strohberg Nord' – Wohnen in Wolfsbach

Die Gemeinde Ensdorf hat allen bauinteressierten Bürgerinnen und Bürgern – besonders der Wolfsbacher Bevölkerung – die Möglichkeit geschaffen, in ihrer Heimat ein Eigenheim zu bauen. Dabei sind – bedingt durch die Parzellengrößen – sowohl Single-Häuser als auch Doppelhäuser möglich.

Wir möchten, dass sich alle Gemeindebürger in den verschiedensten Lebenssituationen in Wolfsbach ein Zuhause verwirklichen können.

Erkundigen Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung nach den Bewerbungskriterien.



## Neuer Spielplatz in Wolfsbach

Der Spielplatz in Wolfsbach ist bereits seit Anfang Juli wieder zugänglich. Zu den umgesetzten Geräten wurde zusätzlich ein Neues installiert.

Jetzt liegt es an unseren jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürgern das so schnell als möglich heraus zu finden. Damit unsere Spielplätze so gut „in Schuss“ bleiben, suchen wir für jeden Platz einen Paten. Wer möchte diese wertvolle Aufgabe übernehmen?



## Bauhof-Außenstelle Wolfsbach



Mittlerweile stehen neben dem Salzsilo auch die Materiallagerhalle für unser Außenlager in Wolfsbach. Hier sollen in Gitterboxen z. B. Verkehrszeichen und andere Kleinteile gelagert werden. Außerdem können für den Wegebau verschiedene Materialien trocken in überdachten Schüttgutboxen aufbewahrt werden. Den Zaun um das Gelände hoffen wir, im Herbst in einer Sitzung des Gemeinderates bereits vergeben zu können.

## Kanuverleih

Kanuverleih der Umweltstation Kloster Ensdorf. Die Umweltstation hält im Rahmen der Umweltbildungsarbeit für Gruppen eine Flotte von 4-Sitzer-Canadiern bereit.

Um diese Möglichkeit der Naturerfahrung auch anderen Interessierten zugänglich zu machen, sucht das Kloster Begeisterte, die ehrenamtlich und/oder auf Honorarbasis den Kanuverleih jeweils von Mitte Juni bis Ende September v.a. an den Wochenenden bewerkstelligen. Nähere Informationen gibt es bei Jürgen Zach unter [kloster.ensdorf@donbosco.de](mailto:kloster.ensdorf@donbosco.de) oder 09624 9200-11





## 75 Jahre Kriegsende

**Stellen Sie sich vor, Sie müssen weg. Von heute auf morgen. Über Nacht ganz plötzlich. Die Zeit reicht nicht annähernd für einen Abschied. Nur das Nötigste darf mitgenommen werden.**

All das ist für uns unvorstellbar. Und doch müssen es immer wieder Menschen ertragen. Auch vielen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ist dieses Schicksal nicht erspart geblieben.

Es war ein Märztag, schon gegen Ende des Krieges, am 17.03.1945, als die Menschen in Leisnitz, im heutigen Polen, gezwungen wurden, ihre Heimat sofort zu verlassen – ohne zu wissen wohin. Es blieb den Frauen, Kindern und Älteren nichts anderes übrig, als Kühe oder Pferde vor die Wagen zu spannen und sich mit dem Nötigsten auf den Weg zu machen. Insgesamt vier Monate waren sie unterwegs, zum großen Teil auf

Schotterwegen, um sich besser vor Flugzeugangriffen schützen zu können. In der Oberpfalz schließlich fanden einige von ihnen ein neues Zuhause – wenn auch zu Beginn eher unfreiwillig und durch die Amerikaner erzwungen. Ihr Empfang in Ensdorf fiel eher ablehnend und kühl aus. Waren die Ensdorfer selbst häufig von der Not der Kriegsjahre betroffen und von dem fremd klingenden Dialekt verunsichert. Trotz allem, nicht zuletzt durch das unermüdliche Engagement der Geflüchteten, vor allem in den zahlreichen Vereinen, sind die Dörfer in unserer Gemeinde zu einer neuen Gemeinschaft zusammen gewachsen. Unser Dorfleben

ohne sie ist heute undenkbar. Viel zu sehr sind sie in Ehrenämtern und Dorfgeschehen verwoben.

Die Fähigkeiten und Fertigkeiten und der Wille zum gesellschaftlichen Aufstieg sind mit dafür verantwortlich, dass aus der rückständigen Oberpfalz eine Boom-Region werden konnte.

Dem Ehepaar Johanna und Willi Breitkopf, zwei der letzten Zeitzeugen, die unermüdlich Aufklärungsarbeit über diesen Teil unserer Heimatgeschichte leisten, möchte ich hier meine besondere Anerkennung aussprechen

## Künstler ins Ensdorfer Rathaus.

Wenn schon dieses Jahr die alljährliche Kunstausstellung im Kloster nicht möglich ist, dann müssen wir unseren „kreativen Frauen und Männern“ einen öffentlichen Raum schaffen.

Deshalb werden sich unsere Kunstschaffenden alle zwei Monate im Rathaus mit ihren

Kunstwerken abwechseln. Es werden immer mehrere verschiedene Exponate zu sehen sein. Kommen sie vorbei und machen sie sich selbst ein Bild.

Die Kunstwerke sind zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Vielleicht finden sie ein Werk, das sie in ihr Herz schließen.



Bild: Margot Barbl

## Sommerkino

### Premiere für Vilstalbühne ein Erfolg auf ganzer Linie

Ens Dorf (egr): Knapp eine Stunde vor Einlass standen schon die ersten Gäste am Eingang zur Vilstalbühne. Mit Kissen und Decken unter dem Arm warteten sie in der abendlichen Hitze des bisher heißesten Tags des Jahres auf den Beginn der Veranstaltung. Der Andrang war groß – die Idee, auf der Ensdorfer Festwiese einen Picknickplatz auszuweisen und dort einen Film zu zeigen, stieß auf Begeisterung.

Der Einladung zum ersten Open-Air-Kino in der Gemeinde waren letztendlich 200 Menschen gefolgt. Die Voraussetzungen für ein ungetrübtes Kinovergnügen am Vilsufer waren perfekt. Das Thermometer zeigte um 21 Uhr noch 23 Grad. Der Eberhofer-Krimi

„Grießnockerlaffäre“ versprach gute Unterhaltung. Kalte Getränke und Süßwaren standen bereit und es war genügend Platz vorhanden, um das Hygienekonzept problemlos einzuhalten. Es gab ausschließlich Einbahnwege, die Plätze hatten viel Abstand zueinander, mehrere Ordner kontrollierten die Einhaltung der Maskenpflicht und Mindestabstände. Diese Maßnahmen waren die Grundvoraussetzung für einen Kinoabend trotz der Corona-bedingten Einschränkungen. Entwickelt hat sie Ideengeber und Organisator Florian Gröninger. Der wollte mit der Vilstalbühne in einer Zeit, in der viele Veranstaltungen ausfallen, einen Treffpunkt für Menschen jeden Alters schaffen. Unterstützt wurde er in seinem Vorhaben von den örtlichen Vereinen. Die DJK Ens Dorf als Veranstalter, der Feuerwehr-Verein mit seinen

Ordnern und die Altpfadfinder am Ausschank griffen Hand in Hand. Die Zusammenarbeit habe enorm gut funktioniert, sagte Florian Gröninger. Auch die Unternehmen in der Gemeinde hätten ihn unterstützt, wo und wie sie konnten, sei es durch Sach- oder Geldspenden. Allein diese Dynamik in der Dorfgemeinschaft sei Lohn genug für die Mühen gewesen. Doch das Engagement der Veranstalter machte sich mehrfach bezahlt: Die Gäste waren durchweg zufrieden, es gab keine Verstöße gegen die Hygieneauflagen und nicht zuletzt konnte ein Gewinn von etwa 1500 erzielt werden, der vollständig gespendet werden soll. Das Geld geht an einen neu gegründeten Kulturfördertopf. Mit diesem soll es Engagierten erleichtert werden, ihre Ideen für Veranstaltungen oder Aktionen umzusetzen. Ob dies nun Vereine oder Privatpersonen seien, sei egal, so Gröninger. Die Voraussetzung für eine Förderung sei, dass das Vorhaben für alle Menschen der Gemeinde gedacht sei und dem Miteinander diene. Die Vilstalbühne war damit nicht nur ein fröhlicher und friedlicher Kinoabend in einer lauen Sommernacht, sondern soll nun auch langanhaltend Zusammenhalt stiften.



Text und Bild: Eva Gröninger

Die Druckkosten für die ENSDORFER GEMEINDENACHRICHTEN werden durch die in diesem Heft inserierenden Firmen gedeckt. Ich bitte sie nun, verehrte Bürgerinnen und Bürger, unsere Sponsoren bei zukünftigen Kaufentscheidungen mit in Erwägung zu ziehen – Danke!



**SEGERER**  
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Heidweg 3  
92266 Ens Dorf/ Thanheim  
Tel.: 09624/5759693

**RICHTHAMMER**  
Metalltechnik GmbH & Co. KG

Metallbau • Maschinenbau • Industrieservice

- Blechbearbeitung
- Überdachungen
- Geländer
- Glasbau
- Treppen
- Balkone
- Zäune

Zur Schule 4  
92266 Thanheim

Tel.: +49 (9624) 922726  
Mobil: +49 (151) 42616648

c.richthammer@r-mt.eu  
www.r-mt.eu

**Autohaus Dollacker**  
Hauptstraße 10  
92266 Ens Dorf  
Tel.: 09624 1238  
[dollacker@t-online.de](mailto:dollacker@t-online.de)

**Autohaus Dollacker**



Unsere Leistungen für Sie:

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Jahreswagen
- Klimageservice für alle Fabrikate
- AU-HU im Hause
- Computer-Achsvermessung für alle Fabrikate
- Motorelektronikdiagnose für alle Fabrikate
- Reifenservice





**Gasthaus  
Schützenheim  
Wolfsbach**

Gutbürgerliche Küche  
Brotzeiten  
Kaffee & hausgemachte Kuchen

**ANDREA SCHMID**  
Waldhausstrasse 2  
92266 Wolfsbach  
Tel. (0 96 24) 9 22 68 76

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

Montag u. Dienstag Ruhetag!



**Ausbildung bei uns.**

**Als Azubi durchstarten bis in den Vorstand.**  
Morgen kann kommen.  
Wir machen den Weg frei.

Einsteigen, aufsteigen und durchstarten - bei uns kannst du das. Mit an Bord: Spannende Aufgaben, vielseitige Möglichkeiten und die Chance, es ganz weit zu schaffen. Zünde jetzt deine Karriere-Rakete und bewirb dich bei uns.

Kontakt:  
[info@rbuv.de](mailto:info@rbuv.de) | 09474 94000  
Hauptstraße 14, 92287 Schmidmühlen

Raiffeisenbank Unteres Vilstal eG **120 Jahre**